

Fachtag

„Hochschulmanagement im Spannungsfeld gesellschaftlicher Konflikte

–

Konfliktbearbeitung und Vernetzung stärken“

08./09. Juni 2026

„Hafven“

Kopernikusstraße 14, 30167 Hannover

PROGRAMM TAG 1 – THEMATISCHE PANELS

11:15 – 12:15 Uhr Ankommen & Mittagessen

12:15 – 13:30 Uhr Eröffnungsplenum

Begrüßung und Einführung in den Tag

Dr. Kerstin Eppert & Dr. Sonja Fücker – Konfliktakademie „ConflictA“, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Angelika Epple – Rektorin der Universität Bielefeld

Forschungsergebnisse aus der Wissenschaftsforschung

Dr. Clemens Blümel & Dr. Gregor Fabian – Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

13:30 – 14:30 Uhr Panel 1 „Wer hat Recht? Verwaltungs- und Hochschulrecht im Kontext gesellschaftlicher Konflikte“

Impulsvortrag 30 Minuten + 30 Min. Diskussion

Referent: Prof. Dr. Arne Pautsch (Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg)

14:30 – 15:00 Uhr Pause (30min)

15:00 – 16:00 Uhr Panel 2 „Ge-teilte Werte? Personalführung und Leadership unter Bedingungen gesellschaftlicher Polarisierung“

Impulsvortrag 30 Minuten + 30 Min. Diskussion

Referent: Prof. Dr. Sascha Armutat (Hochschule Bielefeld)

16:00 – 16:25 Uhr Pause (25min)

16:25 – 18:30 Uhr Panel 3 „Perspektiven auf Konfliktkommunikation und Dialog“

Fallvorstellung + Fachgespräch ca. 30 min, anschließend Austausch im Plenum ca. 90 min

Referent*innen: Dr. Greg Bond (Technische Hochschule Wildau), **Dr. Christian Hochmuth** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)), **Sonja Nielbock** (Universität Hamburg)

Ab 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (*Selbstzahler*)

PROGRAMM TAG 2 – PRAXISLABOR

9:00 – 12:30 Uhr **Panel 4 Praxislabor „Gesellschaftliche Konflikte und Konfliktmanagement an Hochschulen“**

Ziel dieses Teils ist es, in einem ko-kreativen Reallabor-Format gemeinsam mit den Teilnehmenden erste Bausteine/Inhalte für ein modulares Trainings- und Weiterbildungsangebot zu entwickeln, das auf die im Fachtag sichtbar gewordenen Interessen und Bedarfen des Hochschulmanagements zugeschnitten ist. Die Einsichten aus Inputs, Diskussionen und in den Panels bearbeiteten Fallberatungen werden genutzt, um Lernziele, mögliche Inhalte und Formate zu definieren.

In Fallwerkstätten arbeiten die Teilnehmenden zu drei Ebenen gesellschaftlicher Konflikte:

- (1) **Konflikte, die von außen in die Hochschule hineinwirken** (z. B. politische Bewegungen)
- (2) **Konflikte rund um wissenschaftliche Erkenntnisse und kontroverse öffentliche Debatten** (z. B. akademische Redefreiheit vs. Meinungsfreiheit)
- (3) **Konflikte innerhalb der Governance-Strukturen von Hochschulen** (z. B. Diversität, Gleichstellung)

12:30 – 13:00 Uhr **Abschlussdialog & Nächste Schritte**

13:00 – 14:00 Uhr **Mittagessen & Abreise**



Zur **Anmeldung** gelangen Sie unter folgendem Link: <https://pretix.eu/conficta/FachtagJuni26/>

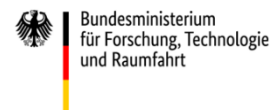
Bitte beachten Sie, dass die **Anzahl der Plätze auf 40 begrenzt** ist. Damit möchten wir einen intensiven Austausch unter den Teilnehmenden ermöglichen. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung. Die Einladung kann gerne auch an Interessierte aus dem Hochschulmanagement weitergeleitet werden.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten können leider nicht durch die Konfliktakademie ConflictA übernommen werden.

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Konfliktakademie „ConflictA“ und dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW).

Die Konfliktakademie ConflictA (<https://www.conflict-a.de>) ist ein vom BMFTR gefördertes Projekt am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages